

Einladung zum Forum Notfallpsychiatrie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

In der notfallpsychiatrischen Versorgung werden die involvierten Fachärztinnen und Fachärzte regelmässig vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Dies kann zu Fragen und dem Wunsch nach kollegialem Austausch führen.

In dieser Veranstaltungsreihe soll jeweils in Kurzreferaten der Leitliniengerechte Umgang mit spezifischen Problemstellungen psychiatrischer Notfälle erläutert werden. Auf Basis dieses theoretischen Hintergrundes laden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Interventionsgruppe zum Austausch über Erfahrungen aus der klinischen Praxis ein. Dies soll helfen, Schwierigkeiten beim Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis zu reduzieren und die Sicherheit im Umgang mit psychiatrischen Notfällen zu steigern.

Besteht der Wunsch nach einer Falldarstellung, bitten wir sie um Bekanntgabe per Email an die unten angegebene Adresse. Es werden 1.5 Credits SGPP und SGKJPP für die Veranstaltung vergeben. Schriftliche Bestätigungen sind nicht notwendig und werden nicht abgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die nächste Veranstaltung haben wir aufgrund der Covid-Pandemielage online geplant:

**25.03.2021, 17.00 bis 18.30 Uhr, Dr. med. David Briner und Sibylle Pinzon:
Vorstellung der Angebote des Städtärztlichen Dienstes Zürich: Mobile Krisenintervention (MoKit) und Open Dialogue**

Wir bitten Sie um Anmeldung via Email an aleksandra.krol@pukzh.ch. Sie bekommen im Anschluss einen Link sowie Instruktionen für die Online-Veranstaltung, die per Zoom stattfinden wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Dr. med. Hanna Steinmann

Zürcher Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. med. Florian Hotzy

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich



Vorgehen bei Anmeldung eines Fallbeispiels

Um jeweils möglichst heterogene und umfassende Fallbeispiele diskutieren zu können bitten wir bei Wunsch nach einer Falldarstellung um einen kurzen Abriss mit folgenden Angaben:

1. Beschreibung der Notfallsituation
2. Diagnose von Patientin/Patient, Alter und Geschlecht
3. Vorliegen von Gefährdungsaspekten
4. Involvierung von Behörden (Polizei, KESB) und/oder Familie
5. Probleme an Schnittstelle ambulant/stationär

Aus den eingegangenen Anmeldungen werden jeweils vier ausgewählt welche die Thematik aus möglichst verschiedenen Blickpunkten behandeln. Eine Anmeldung zur Fallvorstellung ist über Email: florian.hotzy@puk.zh.ch möglich.